

### Fußball kompakt

#### BAYERNLIGA

##### TSV Aindling muss sich warm anziehen

Es hat merklich abgekühlt. Jetzt gilt es, sich warm anzuziehen. Den Fußballern des TSV Aindling braucht man diesen Ratschlag wohl gar nicht erst zu erteilen. Nach drei Niederlagen in Folge könnten sie mit einem Heimsieg am Sonntag (15 Uhr) gegen den 1. FC Eintracht Bamberg die Vorrunde mit 22 Punkten abschließen. Das wäre eine Bilanz, die kaum Kritik hervorrufen würde. Ob die Rechnung freilich aufgeht, das ist ungewiss. In erster Linie deshalb, weil die Gastgeber eine Reihe von gravierenden Ausfällen zu beklagen haben. Aldin Medara, Benedikt Neumann, Phillip Eweka und Daniel Söllner müssen ersetzt werden. Patrick Mörder konnte wenigstens wieder Lauftraining machen, bei Kilian Huber (Grippe) besteht Hoffnung, dass er sich rechtzeitig erholt. *(jeb)*

#### BAYERNLIGA

##### TSV Rain gastiert beim Angstgegner

Die bisher so erfolgreich verlaufene Vorrunde der Saison 2011/2012 könnte der TSV Rain heute ab 15 Uhr noch mit einem Punktgewinn krönen. Zum Vorrundenabschluss gastiert das Team der beiden Trainer Tobias Luderschmid und Karl Schreitmüller beim SV Heimstetten. 23 Punkte weist die Tabelle für den TSV Rain als Tabellenachter aus. Bei einem Blick auf die Tabelle könnte man leicht von einem einfachen Spiel des TSV Rain ausgehen. Doch weit gefehlt. In den bisherigen Vergleichen führen die Tillystädter immer als zweiter Sieger Richtung Westen. Nicht zur Verfügung steht Bernd Geiß, der sich zuletzt gegen den TSV Großbardorf einen Bänderriss zuzog. *(ru)*

#### LANDESLIGA SÜD

##### Lobeshymnen werden noch nicht angenommen

Überraschungsteam, Mannschaft der Stunde, Aufstiegsanwärter – die positiven Attribute für den TSV Schwabmünchen wollen derzeit kaum enden. Fakt bleibt, dass zum Ende der Vorrunde noch nie eine Mannschaft der Schwarz-Weißen in der zweithöchsten bayerischen Liga eine bessere Bilanz aufweisen. „Wir haben ein schweres Spiel vor der Brust, in dem wir unsere Erfolgsserie fortsetzen wollen“, fordert TSV-Coach Guido Kanziora von seiner Truppe vor dem Spiel gegen den TSV Kottern (So., 15 Uhr) erneut volle Konzentration und weigert sich, schon jetzt in die allgemeinen Lobeshymnen einzustimmen. „Abgerechnet wird erst zur Winterpause.“ *(hub)*

#### LANDESLIGA

##### Christian Doll spielt den Alleinunterhalter

28 Tore hat der BC Aichach in der bisherigen Saison geschossen. Keine schlechte Bilanz. Nur drei Mannschaften in der Landesliga trafen häufiger. Doch zuletzt stotterte die BCA-Offensive. Seit zwei Spielen wartet das Team von Ivan Konjevic auf einen Torerfolg. Das Problem: der Aufsteiger ist zu berechenbar. Es ist abhängig von einem Spieler, Christian Doll. 13 Treffer erzielte Doll in dieser Saison. Das sind fast 50 Prozent. Auf ihn wird es auch gegen den SV Kirchanschöring ankommen. Die Oberbayern sind am Samstag (15 Uhr) zu Gast an der Schrobenausener Straße. *(gllp)*

#### B-KLASSE WEST 4

##### Glöttweg-Landensberg wechselt Trainerenteam

Die SpVgg Glöttweg-Landensberg (B-Klasse West 4) hat sich von ihren beiden Spielertrainern Daniel Seitz und Christian Lottes getrennt. Nach Angaben des Vereins verlief die Trennung von den beiden ehemaligen Kickern des TSV Dinkelscherben einvernehmlich. Ab sofort übernehmen mit Andreas Speinle und Johannes Hofstetter zwei erfahrene, ehemalige Spieler die Verantwortung. *(zg)*

## Der Dauerbrenner

### VON OLIVER REISER

**Gersthofen** Kaum zu glauben. Mit dem Auswärtsspiel beim TSV Großbardorf (Samstag, 16 Uhr) geht für den TSV Gersthofen bereits die Vorrunde der ersten Saison in der Fußball-Bayernliga zu Ende. „Grundsätzlich haben wir uns die Ziele höher gesteckt“, sagt „Dauerbrenner“ Thomas Rudolph, der als einziger Spieler aus dem Kader bisher alle 16 Spiele mitgemacht hat und auch davon ausgeht, im 17. Match auf dem Feld zu stehen.

Erst vor Saisonbeginn ist Thomas Rudolph aus dem Profi-Kader des FC Augsburg zum TSV Gersthofen gekommen. Seitdem ist der sympathische 22-Jährige aus Dinkelscherben aus der Mannschaft von Robert Walch und Gerhard Hildmann nicht wegzudenken. Dabei ist es für ihn am Anfang gar nicht so gut gelaufen. „Jos Luhukay hat mich beim FCA mehr in der Offensive gesehen“, erklärt Rudolph. In Gersthofen hat er



**Mit 22 Jahren ist Thomas Rudolph bereits eine Führungsperson im Team des TSV Gersthofen. Das weiß auch Co-Trainer Gerhard Hildmann.** Foto: Marcus Merk

### „Grundsätzlich haben wir unsere Ziele höher gesteckt.“

Thomas Rudolph

meist auf der „Sechs“ gespielt. „Ich musste mich erst mit den Defensivaufgaben vertraut machen. Das hat etwas gedauert, aber sich langsam verbessert.“ Überhaupt gefällt es dem Industriekaufmann in Gersthofen sehr gut. „Innerhalb der Mannschaft verstehen wir uns super, das Umfeld passt“, schwärmt Rudolph, „lediglich ein bisschen mehr Zuschauer könnten es sein.“

Zumal er den TSV Gersthofen prinzipiell auf dem aufsteigenden Ast sieht, nachdem sich die anfänglichen Abstimmungsprobleme mit elf Neuzugängen inzwischen eingeschliffen haben. Ab dem 4:2-Derby sieg gegen den TSV Aindling sei plötzlich Leben in der Mannschaft gewesen. „Da war jeder nochmals zehn Prozent motiviert. Und nach-

dem wir gesehen haben, dass es geht, haben wir mit dem neu gewonnen Selbstvertrauen auch in Schweinfurt einen 0:2-Rückstand aufgeholt und noch 5:3 gewonnen.“ Auch für den jüngsten Rückschlag, die 0:4-Heimpleite gegen

den VfL Frohnlach, hat Thomas Rudolph eine Erklärung: „Wir haben in der ersten Halbzeit sehr gut gespielt und durch eine Standardsituation das 0:1 kassiert. Dann haben wir versucht, den Ausgleich zu erzielen und dabei unsere Grundordnung

aufgegeben. Dadurch waren wir natürlich hinten offen und Frohnlach hat das eiskalt genutzt.“ Doch selbst nach dem 0:2 wollte sich der TSV noch nicht aufgeben. Rudolph: „In Schweinfurt haben wir auch ein 0:2 aufgeholt.“ Doch diesmal sei das „Harakiri“ nicht aufgegangen. „Das war am Ende frustrierend. Aber solche Spiele gibt es“, will Thomas Rudolph das 0:4 schnellstens aus dem Kopf verbannen.

In Großbardorf müsse man deshalb wieder sicher stehen und (O-Ton Rudolph: „Wie in der Bayernliga üblich.“) über den Kampf ins Spiel kommen. „Dann wird sich unsere Qualität durchsetzen“, blickt der Gersthofer Dauerbrenner nicht nur dem nächsten Spiel sondern der gesamten Rückrunde zuversichtlich entgegen.

Personell sieht es allerdings nicht besonders gut aus. Zwar ist Daniel Zweckbrunner nach abgessener Rotsperre wieder dabei, doch dafür gesellen sich zu den Dauerverletzten

### „Unsere Qualität wird sich durchsetzen.“

Thomas Rudolph

Johannes Hintersberger, Benni Richter, Benni Schmolz und Markus Nix auch noch Dennis Kaczmarczyk und Christian Geiger, so dass man für die Reise nach Unterfranken auch einen kleinen Omnibus bestellen könnte, weil neben Ersatzkeeper Tobias Antoni nur zwei Auswechselspieler zur Verfügung stehen.

„Das wird eng und schwer – aber da müssen wir durch und brauchen Punkte“, kommentiert Chef-Trainer Robert Walch in der wöchentlichen Pressemitteilung des TSV die aktuelle Personal- und Tabellensituation der Ballonstädter. Der Aufsteiger hat jedoch keine leichte Aufgabe vor sich. Von sechs Spielen im Sportpark hat der heimstarke TSV Großbardorf bisher nur eines verloren: 1:2 gegen den FC Bayern Hof.

### Der TSV-Gegner: TSV Großbardorf

- Verein** Der TSV Großbardorf, gegründet 1923, ist ein Sportverein mit 550 Mitgliedern aus Unterfranken. Er bietet Fußball, Sportkegeln und Tischtennis an. Erst im Jahr 1988 stieg der Verein erstmals in die Bezirksliga auf. Dann ging es steil nach oben. 1993/94 stieg man in die Landesliga Nord auf, 2002/03 in die Bayernliga. Ein Jahr (08/09) spielte der TSV sogar in der Regionalliga. Der TSV trägt seine Heimspiele im 3500 Zuschauer fassenden TSV-Sportpark aus.

- Personal** Mit Mirza Mekic, Oliver Kröner (beide 1. FC Schweinfurt 05), Johannes Volkmar (FC Ismaning), Fabian Kurth (TSG Balingen) Christoph Werner (TSV Mitttelstreu), Simon Bolz (FC Fuchsstadt) und Marco Prediger (SV Krum) verließen gestandene Spieler den Verein. Neben Bastian Götzfried (27/Würzburger FV) kamen ausschließlich Nachwuchs-

- spieler. Simon Heim (U19 1. FC Nürnberg) sowie Patrick Lugert, Marco Bulheller, Markus Kirchner und Marius Moede (eigene Jugend).

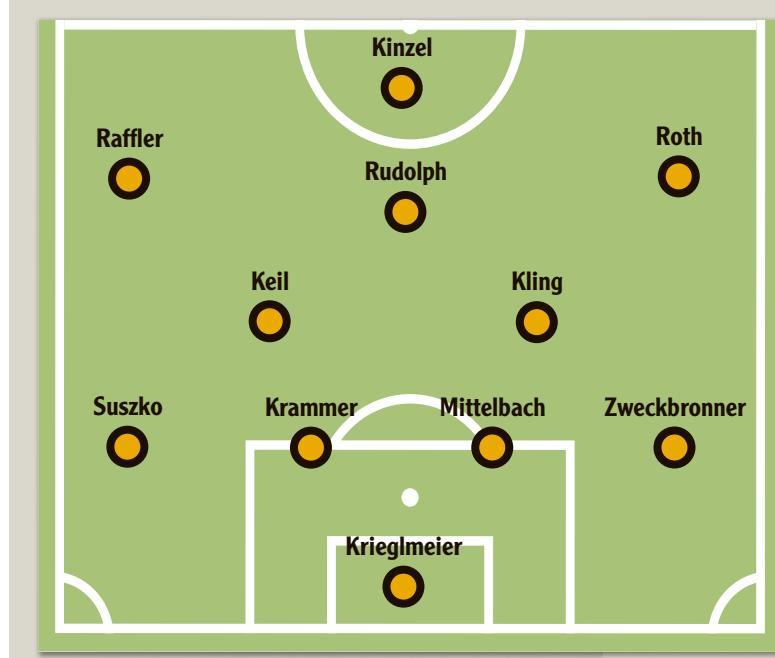
- Lage** Mit 23 Punkten und 20:29 Toren liegt der TSV auf Rang neun und wäre damit für die neue Regionalliga qualifiziert. Die Bilanz ist mit sieben Siegen, zwei Unentschieden und sieben Niederlagen ausgeglichen.

- Trainer** Hans-Jürgen Ragati (44) trainiert die Mannschaft seit Ostern 2011. Er war zuvor im eigenen Nachwuchs tätig.

- Torjäger** Pascal Stahl (22) hat bisher vier Treffer erzielt. Waios Dinudis und Abwehrspieler Manuel Orf (19) stehen mit jeweils drei Toren zu Buche.

- Besonderheit** Der TSV Großbardorf nennt sich selbst „Die Gallier“. Ein Gallier ist auch das Maskottchen des Vereins. (oli)

### So will der TSV Gersthofen spielen



AZ INFOGRAFIK



**Nicht bei dieser Aktion sondern im Training hat sich Marvin Osman vom TSV Meitingen (unten) den Ellenbogen gebrochen.** Foto: Karin Tautz

## Das Verletzungspech ist zurück

### Bezirksliga Nord In Aindling fehlen Meitingen womöglich drei Stürmer

**Meitingen** In den letzten Wochen hatte sich die Personalsituation beim Nord-Bezirkssligisten TSV Meitingen nach und nach entspannt. „Ich war guter Dinge, bald aus dem Vollen schöpfen zu können“, sagt Coach Peter Piak. Doch vor der Partie in Aindling (Sonntag, 13 Uhr) hat die Zuversicht einen herben Dämpfer erhalten. Das Verletzungspech ist zu den Schwarz-Weißen zurückgekehrt.

Das erste Malheur passierte bereits am Montag, im ersten Training nach der 1:3-Heimniederlage im Duell mit dem BSV Berg im Gau. Gegen Ende der Einheit brach sich Marvin Osman den Ellbogen – Folge: In der kommenden Woche muss

der Offensivmann unters Messer. Am Dienstag dann knickte Reinhold Armbrust um. Zwei Tage später meldete sich der Angreifer telefonisch bei Piak und teilte mit, dass er starke Schmerzen verspüre und das Sprunggelenk obendrein angeschwollen sei. Indizien für eine Bänderverletzung.

Und dann wäre da noch Ali Dabestani. Den kickenden Co-Trainer hat eine Grippe voll erwischt. „Wenn es ganz schlimm kommt“, sagt Peter Piak, fallen gegen Aindling in Osman, Armbrust und Dabestani alle drei Stürmer aus.

Weitere Sorgenkinder sind Philipp Körner (muskuläre Probleme) und Matthias Gherda, der in Eich-

stätt studiert und deshalb nicht mehr am Training teilnehmen kann. Zu allem Überfluss gesellen sich zu den physischen Problemen noch psychische. Nach dem Berg-im-Gau-Spiel ging's mit der Stimmung rapide Richtung Keller, weil man – obwohl die bessere Mannschaft – den Platz als Verlierer hatte verlassen müssen.

### Buja hat seine sechswöchige Rot-Sperre abgebüßt

„Meine Leute waren total am Boden“, sagt Peter Piak, der wieder auf Denis Buja zurückgreifen kann. Der beim 1:1 in Ichenhausen vom Platz geflogene Übeltäter hat seine sechswöchige Sperre abgebüßt. *(rk)*

### Fußball am Wochenende

**Bayernliga**  
Großbardorf – Gersthofen Sa., 16 Uhr

**Bezirksoberliga**  
Marktoberdorf – Dinkelscherben Sa., 15 Uhr

**Bezirksliga Nord**  
Neusäß – Ichenhausen Sa., 15 Uhr  
Aindling II – Meitingen So., 13 Uhr

**Kreisliga Augsburg**  
Haunstetten – Türk SV Bobingen Sa., 15 Uhr  
Göggingen – Anhausen So., 10.30 Uhr

Ustersbach – Inningen  
Stadtbergen – TSG Augsburg  
Leitershofen – Wehringen  
Welden – Königsbrunn II  
Aystetten – Schwabegg alle So., 15 Uhr

**Kreisliga Ost**  
Aichach II – Rinnenthal Sa., 12.45 Uhr  
Kissing – BSV Neuburg  
Adelshausen – Untermaxfeld  
Ecknach – Gerolsbach  
Biberbach – Mühlfried  
Thierhaupten – Pöttmes  
Münster – Klingsmoos alle So., 15 Uhr

**Kreisliga West**  
Balzhausen – Lauingen  
Dillingen – Mindelzell  
Zusmarshausen – Binswangien  
Altenmünster – Glött  
Peterswörth – Türkjovemporkrumbach  
Elzsee – Gundelfingen II  
Ziemetshausen – Aislingen alle So., 15 Uhr

**Kreisliga Augsburg Mitte**  
Schwab. Augsburg – Neusäß II Sa., 13 Uhr  
Göggingen II – Bärenkeller So., 8.45 Uhr  
TSV Friedberg II – Mering II  
Stätzing II – Firmhaberau bd. So., 13 Uhr  
Öz Akeniz Augsburg – Hammerschmiede  
SF Friedberg – Wulfertshausen bd. So., 15 Uhr

**Kreisliga Aichach**  
Affing II – Hollenbach  
Inchenhofen – Gebenhofen-Anwalting  
Gersthofen II – Gundelsdorf  
Rehling – Aresing  
Griesbeckerzell – Oberbernbach  
Schiltberg – Dasing alle So., 15 Uhr

**Kreisliga Augsburg Nordwest**  
Neumünster-Unterschönb. – Herbertshofen  
Westendorf – Langweid  
Lützelburg – Auerbach-Streitheim  
Margertshausen – Ehingen-Ortlfingen  
Foret – Täfertingen  
Diedorf – Fischach  
Horgau – Adelsried alle So., 15 Uhr

**Kreisliga Neuburg**  
VfR Neuburg/Don. II – Feldheim Sa., 15 Uhr  
Rennerstshofen – Türkeneff Schrobhausen  
Straß – Unterall-Joshofen  
Waidhofen – Illdorf  
Rohrenfels – Ober-/Unterhausen  
Baar – Ehekirchen  
Holzheim/Neub. – Zell-Bruck alle So., 15 Uhr

**A-Klasse Augsburg Nordwest**  
Bonstetten – Achsheim Sa., 15 Uhr  
Zusamzell-Hegnengbach – Deuringen  
Westheim – Ottmarshausen  
Ellgau – Heretsried  
Wörleschwang – Anhausen II  
Dinkelscherben II – Meitingen II alle So., 15 Uhr

**A-Klasse Augsburg Südwest**  
Leitershofen II – Untermeitingen So., 13 Uhr  
Hurlach – SSV Bobingen  
Langerringen – Kissing III  
Trenk – DJK Göggingen  
Königsbrunn – Haunstetten II  
Klosterlechfeld – Schwabegg II alle So., 15 Uhr

**A-Klasse West 3**  
Wittlingens – Mödingen-Bergheim  
Roggden – Gundelfingen  
Zusamaltheim – Donaualltheim  
Donauried – Bradstadt-Oppertshofen  
Holzheim/Dillingen – Baiershofen  
Ziertheim-Datt. – Mönstetten alle So., 15 Uhr

**A-Klasse Neuburg**  
Thierhaupten II – Bertoldsheim So., 13 Uhr  
Weichering – Wagenhofen-Ballersdorf  
Brunnen – Langenmoosen II  
Ried/Neuburg – Echshaus-Reicherstein  
Grasheim – Steingriff  
Staudheim – Ludwigsmoos alle So., 15 Uhr

**B-Klasse West 4**  
Kückingen-Fristingen – Glöttweg-Landensbg.  
Zusmarshausen II – Binswangien II  
Altenmünster II – Glött II  
Peterswörth II – Villenbach alle So., 13.15 Uhr  
Konzenberg – Osterbuch So., 15 Uhr

**B-Klasse Nordwest**  
Biberbach II – Stettenhofen  
Welden II – Emersacker  
Aystetten II – Steppach alle So., 13 Uhr  
Gablingen – Nordendorf  
Batzenhofen-Hirblingen – Hainhofen  
Post Telekom Augsburg II – Gessertshausen  
Reutern – Erlingen alle So., 15 Uhr

**B-Klasse Augsburg Mitte**  
MBB SG Augsburg – Attheu Augsburg  
Stadtbergen II – TSG Augsburg II  
DJK Hochzoll II – Oberhausen II  
Persee II – Mesopotamien Augsburg  
DJK West II – Telekom Augsburg alle So., 13 Uhr  
Gold-Blau Augsburg – FC Hochzoll So., 15 Uhr

**B-Klasse Augsburg Südwest**  
Kaufering II – Lagerlechfeld II Sa., 15 Uhr  
Ustersbach II – Böbingen II  
Kleinaitingen II – Mickhausen  
Langerringen II – Wehringen II  
Hiltenfing II – Türk Bobingen II alle So., 13 Uhr  
Langenmuffnach – Reinhartshausen  
Straßberg – TSV Bobingen III alle So., 15 Uhr

**Bezirksoberliga A-Junioren**  
Friedberg – Lohwald Sa., 15 Uhr  
Kaufbeuren – Gersthofen Sa., 15.30 Uhr

**Frauen Bezirksoberliga**  
Kaufering – Batzenhofen-Hirbl. Sa., 16.45 Uhr

**Frauen Bezirksliga Nord**  
Gersthofen – Ober-/Unterhs. Sa., 15 Uhr  
Ehingen-Ortlf. – Unterthürheim Sa., 16 Uhr